

Feinste Krimikost aus Bayern

Der Birkenberger Rudi ist umgezogen. Nun genießt er im Münchner Schlachthofviertel die Aussicht von seinem Balkon und beobachtet bei seinem morgendlichen Kaffee die Krähen, die über den Dächern der Landeshauptstadt kreisen. Doch mit der Ruhe ist es vorbei, als ihm ein Vogel plötzlich einen abgetrennten Frauenfinger vor die Füße legt! Blitzschnell informiert Rudi seinen Ex-Kollegen und besten Freund Franz Eberhofer. Und schon stecken die beiden mittendrin in ihrem sechsten großen Kriminalfall. Die Spur führt sie direkt in das Rotlichtmilieu. Es zeigt sich: Der Finger gehörte einer Prostituierten, die erschlagen und mit einer mysteriösen Waffe übel zugerichtet wurde.

Kurz darauf tauchen zwei weitere Frauenleichen auf. Alle drei sind asiatischer Herkunft und wurden im Dirndl ermordet. Dem Franzl wird klar: Hier treibt ein Serienmörder sein Unwesen. Nach einigen Besuchen in Bordellen und Gesprächen mit "leichten Mädchen" sowie jeder Menge Sekt haben der Eberhofer und der Rudi einen Verdächtigen. Ein Freier namens Gustl holte die Mädels in Tracht zu ausgedehnten Ausflügen ab und schmiedete sogar Heiratspläne. Aber ist der ominöse Verehrer auch wirklich der Täter? Franz Eberhofer und Rudi stehen vor einem Rätsel und greifen zu einfallsreichen Ermittlungsmethoden, bei denen Franzl zur Geisel und Rudi zum Lebensretter wird.

Und als wäre das alles noch nicht aufregend genug, ist Franzls Susi seit der geplatzten Hochzeit wie vom Erdboden verschluckt. Eberhofer ist sich sicher: Der Wolfi, der weiß etwas. Doch sein Stammwirt kann schweigen wie ein Grab. Und auch nächtliche Anrufe bei der Vermissten bleiben wirkungslos. Als die Susi dann doch wieder auftaucht, ist die Überraschung groß. Es hat sich in ihrem Leben nämlich so einiges verändert. Und wer weiß? Vielleicht gibt es noch eine winzig kleine Hoffnung, dass Susi und Franz wieder zueinanderfinden ...

Die Romane von Rita Falk sind der beste Krimispaß der Welt. Mit diesen bekommt man 1a-Unterhaltung in die Hand bzw. auf die Ohren. Sobald "Zwetschgendatschikomplott" im CD-Player liegt, amüsiert man sich köstlich. Sprecher Christian Tramitz sorgt beim Zuhörer für mehr als einen Lachanfall. Er liefert am Mikrofon eine mindestens so gute Performance ab wie in seinen Filmen. Mit jeder weiteren Spielminute hört man ihm mit immer größer werdender Begeisterung zu. Seine Lesungen sind eine Mordsgaudi. Sollte die Reihe jemals verfilmt werden, dann unbedingt mit Tramitz in der Hauptrolle. Keiner könnte den Eberhofer besser darstellen als er. Er ist der Eberhofer!

Von Franz Eberhofer und seinen Fällen kann man einfach niemals genug bekommen - genauso wenig wie von Christian Tramitz' Lesungen. Die von Rita Falks "Zwetschgendatschikomplott" ist der absolute Brüller. Knapp acht Stunden lang kann man nicht mehr aufhören zu lachen. Denn der deutsche Schauspieler liest die Story mit einer Extraportion Humor. Also Vorsicht: Akute Muskelkatergefahr!

Susann Fleischer 22.06.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info